

Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz

Diözesanarchiv

Im Berichtsjahr 1994 war der Archivbetrieb durch die fortdauernden baulichen Erneuerungsarbeiten im Priesterseminar, in dem das Archiv seit 20 Jahren untergebracht ist, nur sehr eingeschränkt möglich. Ab Oktober d. J. konnte der aus bautechnischen Gründen völlig neugestaltete Lesesaal provisorisch bezogen und für Archivbenutzer geöffnet werden. Durch die erweiterte PC-Ausstattung wurde das Archiv in die Lage versetzt, auch umfangreichere Druckvorlagen zu erstellen und dadurch die Gestehungskosten von Publikationen wesentlich zu senken.

Wissenschaftliche Projekte - Publikationen

"Neues Archiv"

Linzer Diözesan-Nekrolog 1956-1994

Im Zuge der Aufbereitung der in die Verwaltung des Diözesanarchivs übergebenen jüngeren kurialen Verwaltungsbestände erschien es unumgänglich, die bisher vorliegenden Personalindizes (bis 1955 reichend) in die Gegenwart heraufzuführen. Die hierfür nötigen umfangreichen Vorarbeiten konnten von Monika Würthinger, Johannes Ebner und Johann Stehrer im Berichtsjahr zum Abschluß gebracht und als viertes Beiheft der Reihe "Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz" publiziert werden.

Erfassungsziel des so entstandenen "Diözesan-Nekrologs" war es, die Eckdaten aller aus Oberösterreich stammenden bzw. in der Diözese wirkenden Priester aus dem Säkular- und Regularklerus zu erheben, die in den Jahren 1956 bis 1994 (Stichtag: 31. Oktober) verstorben sind.

Trotz der relativ gesicherten Quellenlage gestaltete sich in vielen Fällen die Beibringung der Personaldaten als außerordentlich schwierig. Vor allem im Bereich der Flüchtlingspriester, die insbesondere 1945 bzw. 1956 in die Diözese kamen und das Land wieder verließen, konnte deren Lebensweg nicht weiter verfolgt werden. Sehr umfangreiche Personalinformationen wurden seitens der Ordenskonferenz und der einzelnen Ordensgemeinschaften eingebracht. Insgesamt wurden die Datensätze von 1431 Priestern (635 Weltpriester, 796 Ordenspriester) vorgelegt. Diese Fülle von Informationen konnte nur unter Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung bewältigt werden (Präsentation dieses Kompendiums: 29.11.1994).

Das Bistum Linz von 1945 bis 1995

Mit diesem Sammelband - noch im Berichtsjahr fertiggestellt - wurde von kompetenten Autoren eine Zwischenbilanz über 50 Jahre Diözesangeschichte seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs versucht. Vorexemplare wurden am 29. November 1994 an Diözesanbischof Dr. h. c. Maximilian Aichern und Generalvikar Mag. Josef Ahammer überreicht.

Die Situation bei Kriegsende wird packend geschildert in einem hier erstmals veröffentlichten Lagebericht des damaligen Bischofs Josephus Cal. Fließner. Es folgen einleitende Rahmenartikel, die den Gang der Ereignisse abstecken. Sodann werden in diesem Sammelband in sehr konkreten Beiträgen Umfeld und Bedingungen des kirchlichen Lebens reflektiert: der Ausbau der Pfarrstruktur und der Kirchenbau, der vielfältige Einsatz der Orden, Initiativen in Pastoralamt und Katholischer Aktion, die Herausforderungen an die Caritas, die neuen Wege in Liturgie und Kirchenmusik sowie die beachtlichen Leistungen der Heimatkirche für die Weltkirche.

Diese Dokumentation kirchlicher Zeitgeschichte ist überdies durch ein ausführliches Register erschlossen. Der Band, von Johannes Ebner, Monika Würthinger und Rudolf Zinnhobler herausgegeben, bildet den 9. Jahrgang der Publikationsreihe "Neues Archiv".

"Kirche in Oberösterreich (3): Von der Reformation zum Barock"

Das dritte Heft der 1992 eröffneten Reihe "Kirche in Oberösterreich" - von Rudolf Zinnhobler unter Mitwirkung von Johannes Ebner und Monika Würthinger - wurde am 6. Juli 1994 präsentiert.

Kirchliche Umbrüche, die schließlich zum konfessionellen Bruch führten, prägten die Phase vom 16. bis weit in das 17. Jahrhundert ("konfessionelles Zeitalter"). Die Verknüpfung der Konfessionstreue mit der Staatstreue führten im auch politisch exponierten Land ob der Enns zu schweren Konflikten, die letztlich auch unter Anwendung militärischer Machtmittel vom katholischen Landesfürsten für sich entschieden werden konnten.

Innerkirchliche Reformen gingen vom Konzil von Trient aus sowie von den Orden (insbesondere Jesuiten und Kapuziner). Eine Zäsur bildete dann die emanzipatorische, säkulare Geisteshaltung der Aufklärung.

Die Serie wird mit Heft 4 "Von der Aufklärung bis zur Gegenwart" abgeschlossen.

Ü b e r s t e l l u n g e n 1 9 9 4 : Marianne Gillmayr: Personalbetreffe Prälat Hermann Pfeiffer, Pfarramt St. Peter (Spallerhof): Sammelhandschrift (volkstümlich-moraltheologische Beiträge) 19. Jh.; Regens Dr. Hubert Puchberger: Jules Mersch, La famille Ransonnet, Luxembourg 1967; Münzkirchen (Pfarramt): Reichsgesetzblätter 1848/49-1855; Schulamt: Personalblatt-Ergänzungen (Missio etc.) 1952-1972; Bischöfl. Ordinariat: Fakultätsbetreffe; Prof. Dr. Franz Huemer: ältere Kirchenzeitungen (Primizbildchen, Totenbildchen); Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler: Personalbetreffe, diözesangeschichtliche Literatur; Prof. Dr. Josef Grublinger: zeitgeschichtliche Dokumentationen und diözesangeschichtliche Literatur; OSIR Prof. Josef Werl: Fotos und Totenbildchen (Klerus, Alumnus); Werner Lehner (Bad Leonfelden): Personalbetreffe Generalvikariat Hohenfurt; Msgr. Johann Weidinger: Rundbriefe an Priester / Alumnus an der Front 1941-1944

A r c h i v b e n ü t z u n g : Da, wie erwähnt, die Benützung der betreuten Archivalien infolge der Baumaßnahmen während des größten Teiles des Berichtsjahres nicht möglich

war, erfolgten lediglich 108 Benützigungen. Für diözesane bzw. pfarrliche Publikationen, Ausstellungen sowie für kirchengeschichtliche Seminare und Diplomarbeiten wurden über das Aktenmaterial hinaus vor allem Fotodokumente bereitgestellt. Für die Reinschrifterstellung der Epiphanie-Messe (von Joseph Kronsteiner) wurden die Originalunterlagen dem Referat für Kirchenmusik zur Verfügung gestellt.

Handbibliothek: Die Handbibliothek erhielt im Berichtsjahr Neuzugänge an diözesangeschichtlicher Literatur (112 Bände), z. T. wieder durch Schenkungen und Tausch. Die Katalogaufnahme besorgt das Personal der Bibliothek der Kath.-Theol. Hochschule.

Ordnungsarbeiten: Die Erneuerung der (technischen) Versorgungsleitungen hatte sehr aufwendige Aktenverlagerungen zur Folge und blockierte dringend nötige Ordnungsarbeiten an den überstellten Beständen. Die Revision der Personalaktenbestände (1990-1994) wurde in Verbindung mit den Recherchen zum Diözesan-Nekrolog durchgeführt.

Pfarrarchive: Im Rahmen der diözesanen Kurse zur Pfarrverwaltung wurden den Referenten bzw. Teilnehmern Informationsmaterial über Zweck und Umgang mit Pfarrarchivbeständen zur Verfügung gestellt. Die Neuaufstellung und Inventarisierung von älteren pfarrlichen Archivalien wurde im Berichtszeitraum in folgenden Pfarren durchgeführt: Altenberg b. L., Linz-Hl. Geist (Auhof), Lauffen, Riedau. Darüber hinaus wurden Archiv-Beratungen bzw. Besichtigungen in den Pfarren Gampern, Hohenzell, Gunskirchen, Höhnhart, Oberberg, Münzbach, St. Veit i. M., Steinerkirchen a. Innbach, Uttendorf-Helpfau und Weng durchgeführt.

Bildarchiv - Plansammlung - Dokumentation: Der Hauptanteil der Bildausstattung der Reihe "Kirche in Oberösterreich" (Heft 3) wurde von der Diözesanbildstelle erbracht und dem Diözesanarchiv zur Verfügung gestellt. Die Neuerausfassung des Personenfotobestandes wurde im Berichtsjahr begonnen. Die Sammlung pfarrlicher Mitteilungsblätter (Auswahl) sowie der diözesanen Presse-Informationen ("Nachrichtendienst" und "Pressespiegel") wurde fortgeführt.

Veranstaltungen - Tagungen - Archivkontakte: Das Diözesanarchiv organisierte zwei Buchpräsentationen (6. Juli: Kirche in Oberösterreich; 29. November: "Linzer Diözesan-Nekrolog" und "Das Bistum Linz von 1945 bis 1995"). Die Jahrestagung 1994 der Arbeitsgemeinschaft der Diözesanarchivare Österreichs fand vom 7. bis 9. Juni statt (Eisenstadt). Frau Dr. Monika Würthinger nahm an einem EDV-Seminar (Salzburg) teil.

Personalia: Frau Susanne Spreitzer (halbbeschäftigte Sekretärin) beendete ihren Dienst Ende April 1994. Mit 1. September 1994 wurde Frau Monika Kastner als Mitarbeiterin im Diözesanarchiv (Sekretariat) angestellt. Im Berichtsjahr leisteten Philipp Schachinger und Mag. Wolfgang Gattringer Archivarbeiten (Ferialdienste).

Dr. Johannes Ebner
Dr. Monika Würthinger
Dr. Rudolf Zinnhobler

**Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte
an der Kath.-Theol. Hochschule Linz**

F o r s c h u n g s p r o j e k t e : Die Arbeit über "Die Professoren der Kirchengeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz" wurde im Berichtsjahr fortgesetzt. Für die josephinische Periode liegt inzwischen eine Materialsammlung vor, in der die Archivalien im Diözesanarchiv Linz und im OÖ. Landesarchiv ausgewertet sind.
Die Biographie "Joseph Reiter" konnte abgeschlossen werden.

G u t a c h t e n : Josef Lettl, Der Wandel des Verhältnisses der Kirche zum Judentum im 19. und 20. Jahrhundert am Beispiel der Großstadt Wien (Kirchengeschichtliche Dissertation; Koreferent: Prof. DDr. Karl Rehberger).

V o r t r ä g e : Der hl. Wolfgang - Bischof in bewegter Zeit (Linz, 25. Jänner); Der hl. Wolfgang und Puppung (Puppung, 21. März); Wo starb der hl. Wolfgang? (Linz, 7. April); Passau und Oberösterreich - Geschichte einer Beziehung. Ein kirchengeschichtlicher Überblick (Neuburg a. I., 12. Mai); Der hl. Wolfgang und Oberösterreich (Puppung, 11. Juni); Kirche in Oberösterreich. Von der Reformation zum Barock (Linz, 6. Juli); Die Pfarre Holzhausen im Rahmen der Entwicklung des Pfarrnetzes (Holzhausen, 4. Oktober); Laudatio für Univ. Prof. Dr. Maximilian Liebmann zur Vollendung des 60. Lebensjahres (Graz, 12. Oktober); Der hl. Wolfgang - ein Europäer (St. Wolfgang i. Skg., 26. Oktober)

T e i l n a h m e a n F a c h t a g u n g e n : Symposion "Sprache an Donau, Inn und Enns" (Neuburg a. I., 12.-14.5.); Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Kirchenhistoriker des deutschen Sprachraums (Rom, 24.-29.5.); Treffen der Kath.-Theol. Fakultäten Linz - Passau - Regensburg (Engelszell, 25. 6.); Österreichischer Historikertag (Bregenz, 4.-9.9.)

Dr. Rudolf Zinnhobler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [140b](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz. 115-118](#)